

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stockburg
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Freitag, den 24.02.2023

Ort: Bürgerhaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Ernst Laufer

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Nicole Beha

Herr Thomas Furtwängler

Herr Gerhard Klausmann

Herr Roland Rapp

Frau Susanne Seckinger

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 21.02.2023 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Ein Bürger fragt an, ob gegen die Müllablagerungen im Bereich Rauher Weg (Ausweichstelle) etwas unternommen werden könne.

Ortsvorsteher Laufer erklärt, dies gestalte sich schwierig. Er werde anregen, einen Mülleimer in diesem Bereich aufstellen zu lassen. Ob sich allerdings die wilde Müllablagerung dadurch ändere, stelle er in Frage.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Laufer gibt bekannt, die Brücke im Biotop wurde vom Wasserwirtschaftsamt und der Naturschutzbehörde besichtigt. Der Biberbau sei Thema gewesen. Was rauskommt, müsse abgewartet werden.
- b) Ortsvorsteher Laufer informiert, dass es Probleme bei den Pumpstationen in Stockburg gebe. Großes Problem seien Feuchttücher und Fett. Beides dürfe nicht in die Toilette geworfen werden, da es die Pumpen blockiere. Hauptsächlich betreffe es die Pumpstation „Schoren“. Die zweite Pumpstation in Stockburg sei etwas größer dimensioniert und die Probleme nicht so gravierend. Er, der Ortsvorsteher, habe der Verwaltung den Vorschlag gemacht, alle Anwohner anzuschreiben und über das Problem zu informieren.
- c) Ortsvorsteher Laufer gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat Peterzell die Stockburger Verfügungsmittel um 800 Euro aufgestockt habe.

3 Ersatzneubau der Brücke "An der Mühle" über die Brigach, Vergabe Erdbau, Tiefgründung, Stahlbetonbau, Stahlbau und Straßenbau Vorlage: 030/23

Protokoll:

Ortsvorsteher Laufer erklärt, die Vergabe der Arbeiten erfolge am kommenden Mittwoch in der Gemeinderatssitzung. Der Ortschaftsrat gebe heute lediglich eine Empfehlung an den Gemeinderat ab, die Arbeiten zu vergeben.

Der Ortsvorsteher geht auf den Sachverhalt ein und erklärt, seit dem Jahr 2016 sei die Brücke für den Verkehr gesperrt. Die Bahn habe sich als äußerst schwieriger Verhandlungspartner herausgestellt. Die gesamte Baumaßnahme weise einen enormen Aufwand sowie riesigen Schriftverkehr auf. Erst der Wechsel auf ein anderes Ingenieurbüro und der große Ein-

satz von Bürgermeister Rieger und Stadtbaumeister Tröndle haben letztendlich zum Erfolg geführt. Es würden Bohrpfähle gesetzt. Darauf werde ein Wiederlager gebaut, auf das die Brücke aufgesetzt werde. Die alte Brücke werde zurückgebaut. Ob die Brücke während der Bauzeit über eine Notbrücke für Fußgänger offengehalten werden könne, sei noch nicht sicher. Bauträger sei die Stadt St. Georgen. Auch bei den Kosten habe es immer wieder Veränderungen gegeben. Letztendlich würden nun 70 % der Kosten übernommen. Die Bauzeit werde bis Oktober 2023 angegeben.

Ortschaftsrätin Seckinger erkundigt sich, warum die Brücke breiter gebaut werden müsse.

Ortsvorsteher Laufer erklärt, dies gebe die Bahn vor. Zwei Fahrzeuge müssten die Brücke kreuzen können. Außerdem müsse sie ein Gewicht von 40 Tonnen aushalten. Ursprünglich sei noch ein Fuß- und Radweg geplant gewesen. Dies konnte jedoch abgewandt werden.

Ortschaftsrat Furtwängler erkundigt sich, aus welchem Grund es nun doch so schnell funktioniert habe.

Ortsvorsteher Laufer führt aus, durch den großen Einsatz des Bürgermeisters und des Stadtbaumeisters wurde die gesamte Maßnahme stark vorangetrieben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat von Stockburg empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Erdbau-, Tiefgründungs-, Stahlbeton-, Stahlbau- und Straßenbauarbeiten.

Ortsvorsteher Laufer erklärt sich für die Beschlussfassung als befangen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

4 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrat Furtwängler erkundigt sich, ob es etwas Neues vom Funkmasten in Stockburg gebe.
Ortsvorsteher Laufer erklärt, seit der letzten Sitzung, als der Standort bekannt gegeben wurde, habe sich nichts mehr getan. Es seien mehrere Masten im Umkreis geplant. Der im Groppertal solle anscheinend verwirklicht werden.
- b) Ortschaftsrat Rapp fragt an, ob es noch zu Straßenausbesserungsarbeiten komme.

Ortsvorsteher Laufer antwortet, im Haushalt seien Ausbesserungsarbeiten beantragt worden. Es gebe auch die Zusage, die Straßen mit dem neuen Gerät, das die Straßenschäden priorisiere, abzufahren.

Ortschaftsrat Rapp erklärt, je länger gewartet werde, umso teurer werde auch die Ausbesserung.

Ortsvorsteher Laufer erklärt, es solle auch noch nach weiteren Förderprogrammen geschaut werden. Auf der ganzen Gemarkung gebe es die Schäden aus dem BZ-Verfahren.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 28. Februar 2023